

Lesefassung der Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Eckstedt

in der Fassung vom 21. Dezember 1996

aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257) und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 21. Dezember 1993 (GVBl. 1994 Seite 33), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Thüringer Verordnung zur Umstellung von Geldbeträgen von Deutsche Mark in Euro in Rechtsvorschriften vom 11. Dezember 2001 (GVBl. 2002 S. 92) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eckstedt nachstehende Satzung beschlossen:

**§ 1
Grundsatz**

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt wird.

**§ 2
Höhe der Aufwandsentschädigung**

Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Eckstedt, den 10.04.2002

gez. R. Schmidtke
Bürgermeisterin

(Siegel)

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende Satzung wurde im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Schloßvippach Nr. 12 / 1996 vom 5. Dezember 1996 und im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „An der Marke“ Nr. 4 / 2002 vom 25. April 2002 öffentlich bekanntgemacht.